

# Fremdschaff

TAGESZEITUNG der sowjetdeutschen  
Bevölkerung Kasachstans  
Herausgegeben  
von „SOZIALISTIK KASACHSTAN“

Mittwoch, 1. September 1971  
6. Jahrgang • Nr. 176 (1470)

Preis  
2 Koppen

## Das Getreide in sichere Hände!

● Den Kokschetawer Getreidespeichern steht bevor, 104 Millionen Tonnen Neulangetreide aufzunehmen.  
● Die ersten 1,5 Millionen Pud Getreide in die Peskinsker Getreidekammer geschüttelt.

Die hohen Türme der Getreidespeicher, dieser Fabriken der Getreidelagerung und -verarbeitung, wurden Symbol des heutigen Neulangetreidegebüts. Heute erzählen wir darüber, wie die Getreidespeicher des Gebüts Kokschetaw sich zur Aufnahme des Getreides der neuen Ernte vorbereitet haben.

Auf den Feldern des Gebüts Kokschetaw ist in diesem Jahr eine gute Getreideernte herangereift. Gegenwärtig ist die Mahd in vollem Gang. Die Landwirte arbeiten mit großem Enthusiasmus. Sie haben sich verpflichtet, im ersten Jahr des neuen Planjahres 104 Millionen Pud Getreide in die Kornkammern des Staats zu schütten, das ist um 21 Millionen Tonnen mehr als der Planauftrag.

Den Beschäftigten der Schaffensstellen der Annahmestellen steht bevor, eine solche Menge Getreide entgegenzunehmen. Eine ernste und verantwortungsvolle Aufgabe. Von ihnen hängt es ab, wie erfolgreich die Wirtschaft des Gebüts ihre sozialistischen Verpflichtungen erfüllen werden.

Wie Tieu Suljeimow, Leiter der Kokschetawer Gebietsverwaltung Getreideprodukte, unserem Korrespondenten mitteilte, haben alle Getreidespeicher des Gebüts ihre Kapazitäten erweitert. Es wurden eine ganze Reihe neuer Lagerräume, zusätzlich etwa 30.000 Quadratmeter Asphaltplätze gebaut. Die Schaffensstellen der Getreidespeicher haben sich für die Mechanisierung der Getreideaufnahme und -bearbeitung geleistet. Man legt gro-

ße Hoffnungen auf die mächtigen Trockner mit Umluftbetrieb, die in den Getreidespeichern von Stschutschinsk, Dsilamantus, Peski und anderen aufgestellt wurden.

Den Trocknern wird eine besondere Bedeutung zugewiesen: in Nordkasachstan ist das Wetter gewöhnlich regenreich, so daß das Getreide mit erhöhter Feuchtigkeit angenommen werden muß. Jetzt sind im Grunde genommen alle Annahmestellen instand, das abgereinigte Getreide mit beliebigem Feuchtigkeitsgehalt anzunehmen.

Während der Ernte versammelt sich vor den Annahmestellen oft eine große Anzahl Wagen mit Getreide. Um dieses Schlangengestänge zu leuidieren, muß der Getreidespeicher instand sein, gleichzeitig mehr Getreide aufzunehmen. Doch vieles ist auch von der gekonnten Regulierung des Eisenstroms von Kraftwagen abhängig. Es wurden genaue Zeitpläne der Getreidelieferung erarbeitet, entsprechend denen die Wirtschaften bei Tag und bei Nacht das Getreide abliefern können.

Eigentlich hat die Getreideaufnahme erst begonnen. Im Gebüts Kokschetaw sind etwa 4 Millionen Pud Gerste und Weizen in die Kornkammern geschüttelt, 1,5 Millionen Tonnen davon hat die Getreidekammer von Peski übernommen, die der Kommunist- und Führens Wirtschaftsführer Jakob Fuchsen verwaltet.

Das Kollektiv dieser Annahmestelle arbeitet von Jahr zu Jahr während der Herbstmonate mit großem Verantwortungsgefühl. Doch auch in den übrigen Monaten arbeitet es gewissenhaft, es hat viele Sorgen: das gesamte Korn muß weiter befördert und der Getreidespeicher zur Aufnahme von Frucht der neuen Ernte vorbereitet werden.

Kaum eine Woche ist seither verflissen, als man die erste Kraftwagenkolonne mit Getreide der neuen Ernte aus dem Rayon Kubytschow an der Annahmestelle von Peski feierlich empfing. Heute kommen hierher die Kraftwagen aus den Sowchosa „Tscherwonny“, „Uroschiny“, „Neschinski“, „Lomonossowski“, und anderen Wirtschaften des Gebüts ununterbrochen Tag und Nacht. In den letzten Tagen wurde der Getreidestrom besonders stark, die Annahmestelle von Peski übernimmt täglich bis 700-800 Tonnen Korn.

Mit jedem Tag wird der Getreidestrom in den Neulangetreidegebüts Kasachstans stärker. Tausende Wagen eilen tags und nachts mit der Frucht der neuen Ernte zu den Kornkammern. Es ist sehr wichtig, daß alles Getreide in sichere Hände kommt, damit es bis zum letzten Kilo gut erhalten bleibt.

Das Kollektiv des Betriebs arbeitet exakt und abgestimmt. Die Kraftwagen werden in 10 Minuten entladen, zweimal schneller als das Soll vorsieht. Wegen Unwetter wird viel feuchtes Getreide übernommen. Drei automatisierte Getreidetrockner wurden eingesetzt. Die Bestarbeiter Stukow, G. Siobin, A. Wittr und andere trocken am Tag fast 2.000 Tonnen Getreide.

Auch die anderen Getreidespeicher der Altairregion übernehmen das Korn ohne Aufschub. Gegenwärtig wirken in der Region etwa 1.000 Kraftwagen. Die Trockenwirtschaft der Getreidebetriebe kann etwa 1,5 Millionen Tonnen Korn am Tag trocken.



Der 1. September! Ein Festtag für Familie und Schule. Vor 7 Jahren wurde das Kind geboren und heute ist wieder Geburtstag: der Schüler ist geboren.

Freudig erfolgt er dem Ruf des ersten Glockenzeichens, das ihm den unbekannteren Weg zum Wissen eröffnet. Und gespannt auf das Wissen, wie diese kleine Schülerin auf dem Bild unserer Fotokorrespondenten D. Newwitt, sitzen nun wieder Tausende und aber Tausende Jungen und Mädchen in hellen Klassenzimmern, wo es nach Irischer Farbe riecht.

Für die meisten ist es ein Wiedersehen. Und doch sehen sie vieles mit neuen Augen. Sie sind ja um ein Jahr älter geworden! Ein Jahr näher zum selbständigen Lebensweg. Damit er richtig und sicher werde, der Schritt des jungen Sowjetbürgers, des künftigen Aufbauers der kommunistischen Gesellschaft, spart der Sowjetstaat keine Mittel, scheut der Sowjetlehrer keine Mühe.

## Gute Ernteerträge

UST-KAMENOGORSK. (KasTAG). „Mironowskaja-808“ - diese Sorte von Winterweizen, die von der Kasachstan-Station für Ölfrüchte gezüchtet wurde, ergab einen reichen Ernteertrag. Von je dem 370 Hektar wurden zu 37 Zentner Korn gedroschen. Auf einzelnen Abschnitten erreichte der Ernteertrag bis 40 Zentner.

Die Weizensorte, die sich durch hohen Ernteertrag und Lagerfähigkeit kennzeichnet, gewinnt in den Wirtschaften Ostkasachstans immer größere Anerkennung. Die Kolchose und Sowchosa des Gebüts haben schon über 5.000 Zentner Samengut von diesem Weizen angekauft.

## Erklärung Willy Brandts

BONN. (TASS). Der westdeutsche Kanzler Willy Brandt hat in Neu-Ulm (Bayern) die von den vier Botschaftern erzielte Westberlin-Vereinbarung begrüßt. Der erfolgreiche Abschluß der Vierer-Gespräche über Westberlin sagte er, sei ein überzeugender Beweis dafür, daß die Kräfte in der BRD, die durch zahlreiche Kritiken und Unterstellungen diese Verhandlungen zu stören versuchten, ein Flasko erlitten haben. Der Bundeskanzler betonte, daß die Westberlin-Vereinbarung den Aktionen der BRD-Regierung recht gibt, die eine auf Beseitigung der Spannung und auf beharrliche Überwindung der Kriegsfolgen gerichtete Politik betreibt.

Willy Brandt gab der festen Überzeugung Ausdruck, daß eine Westberlin-Regelung ohne den von einem Jahr in Moskau abgeschlossenen Vertrag zwischen der Sowjetunion und der BRD unmöglich wäre.

## Industrie Kasachstans hat den Achtmonatsplan vorfristig erfüllt

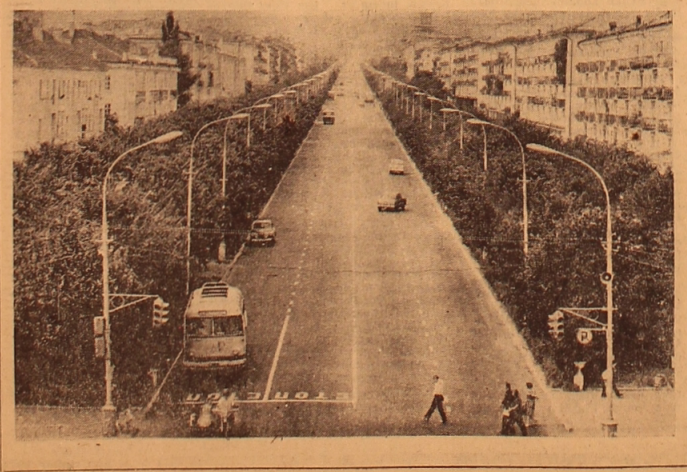
Die sozialistischen Verpflichtungen in der vorfristigen Meisterung der Planaufgaben des Jahres 1971 erfüllend, haben die Kollektive der Industriebetriebe Kasachstans neue Erfolge in der Arbeit erzielt. Die Industrie der Republik hat ihren Plan für acht Monate in der Realisierung der Erzeugnisse vorfristig erfüllt. Die Monatswerte der Betriebe zusätzlich Erzeugnisse für Wertende Millionen Rubel geliefert. (KasTAG)

## 50 Jahre Kabardinisch-Balkarische ASSK

Die Kabardinisch-Balkarische ASSR begeht heute ihren 50. Jahrestag. Aus einem rückständigsten armen Randgebiet, wie es Kabardinien-Balkarien vor der Revolution war, entwickelte es sich in den Jahren der Sowjetmacht in eine blühende sozialistische Republik mit einer entwickelten Industrie.

Die Republik ist stolz auf ihr Wolfram-Molybdän-Kombinat, auf das Maschinenbauwerk in der Republikhauptstadt Naltschik, wo Ausrüstungen für die Erdölförderung hergestellt werden, auf die Diamantenwerkzeugmaschinenfabriken, auf das Werk für telemechanische Apparaturen sowie auf Betriebe, wo Möbel, Kunstleder, Oberbekleidung und Teppiche produziert werden.

UNSER BILD: Lenin-Straße in Naltschik. Foto: TASS



## 50 Tage unserer Heimat

### Lumumba-Universität vor dem neuen Schuljahr

MOSKAU. (TASS). 600 junge Menschen aus Asien, Afrika und Lateinamerika werden in diesem Jahr das Studium an der Moskauer Patrice-Lumumba-Universität für Völkerverständigung aufnehmen. Das neue Studienjahr beginnt wie immer am ersten September.

An der Universität sind bereits 3.000 Spezialisten für asiatische, afrikanische und lateinamerikanische Länder ausgebildet worden. 40 Prozent davon sind Ingenieure, Agronomen und Ärzte.

An der Universität dürfen alle Bürger ohne Unterschied der Rasse, Nationalität und Konfession im Alter bis zu 35 Jahre und mit Ober- oder Hochschulbildung studieren. Die Studenten erhalten Stipendien und sind in Studenten-Wohnheimen untergebracht. Die Universität bestreift die Ausgaben für die ärztliche Betreuung.

Die studierenden Mediziner werden in diesem Jahr in neue Studienräume einziehen, die im südwestlichen Teil von Moskau, ferliggestellt worden sind. Dort befinden sich bereits mehrere Fakultäten, weil das alte Gebäude im Zentrum von Moskau zu eng geworden ist.

## Um Planerfüllung bemüht

BARNAUL. (TASS). Die Getreideannahmestelle in Topischschia ist die größte in der Altairregion. Tag und Nacht transportieren die Kraftwagen auf den Feldwegen und Autostraßen Getreide der neuen Ernte hierher. Der Getreidespeicher hat schon 25.000 Tonnen Korn aufgenommen.

## Erdölleitung im Bau

TOMSK. (TASS). Beim Bau der größten sowjetischen Erdölleitung Alexandrskoje-Tomsk-Anshero-Sudshensk, sind die hydraulischen Tests im ersten Abschnitt beendet worden. Durch die Pipeline soll demnächst Erdöl fließen. In zwei anderen Bauabschnitten werden die Röhre abgedrückt. Anfang nächsten Jahres wird die Erdölleitung, deren Röhre einen Durchmesser von 1.226 Millimeter haben, den Erdölraffinerien westsibirischer Erdöl aufzuführen.

## Bienenzucht wissenschaftlich geleitet

Mehrere Zuchtstationen für Karpatenbienen, die „artigsten“ der Welt, sollen in den Transkarpaten geschaffen werden. Die Einführung anderer Bienenrassen in dieses Gebiet ist untersagt, um die Karpatenbienen zu reinhalten.

Die Sowjetunion nimmt in der Zahl der Bienenfamilien wie auch der Vielfalt ihrer Rassen und Arten den ersten Platz in der Welt ein. Sie bevölkern weite Gebiete des Landes von Westen bis zu den Pazifischen Küsten. In Transkaukasien sind Urbiene bekannt, die mehrere Zuchtstationen für Karpatenbienen, die „artigsten“ der Welt, sollen in den Transkarpaten geschaffen werden. Die Einführung anderer Bienenrassen in dieses Gebiet ist untersagt, um die Karpatenbienen zu reinhalten.



MOSKAU. Der Vorsitzende des Ministerrates der UdSSR, A. N. Kossygin, wird im Oktober dieses Jahres zu einem offiziellen Besuch der FNL Algeriens kommen. Er folgt einer Einladung des Vorsitzenden des Revolutionsrates und Vorsitzenden des Ministerrates Algeriens, Houari Boumediene.

KOPENHAGEN. Ein erweitertes Plenum des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Dänemarks fand vom 28. bis 29. August statt, teilte die Zeitung „Land og Folk“ mit. Daran nahmen die Kandidaten des Parlaments teil, die die KP Dänemarks nominierte.

HANOI. Die Volksbefreiungskämpfer des Zentralvietnams haben vom 30. Juli bis 17. August in den Provinzen Kongtiam und Dalai mehr als 100 Soldaten der amerikanischen und Saigoner Truppen außer Gefecht gesetzt. Die Patrioten zerstörten drei Kampfwagen und erbeuteten große Mengen an Waffen und Kriegsergerät.

PARIS. Die südvietnamesischen Henker haben auf der Insel Phu-Quoc im Golf von Thailand ein weiteres Vernichtungslager eingerichtet. In tiefen Gruben, die von oben mit Gittern und Jute-Matten geschlossen sind, schmachten 33.000 Kämpfer, gegen die die Thieu-Diktatur „Diese Gruben erinnern an Gräber. Die Häftlinge ersticken hier im Sommer und verschwinden in der Regenzeit im Schlamm.“ Die Häftlinge werden keine ärztliche Hilfe verweigert. Einer stirbt nach dem anderen. Auf die Beschwerden über die schlechte Beschwerden und die schlechte Behandlung und Nahrung antwortet die Administration des KPS mit Forderungen und Hinrichtungen. Die Hungerkater und die ermüdende Arbeit führen schnell den Tod von Häftlingen herbei. Alle, die nicht mehr arbeiten können, werden auf der Stelle erschossen“, schreibt die französische „Humanité“.

LONDON. Die Hauptstadt von Nordirland, Belfast, wandelt sich mit dem Abbruch der Schulstätte Alern zu einer Schauplatz. Zwei Bomben sind vergangene Nacht im Zentrum von Belfast explodiert. Eine von ihnen zerstörte das Gebäude der Bierbrauerei „Alern“. Eine weitere Bombe wurde auf dem Deckelände zu Detonation gebracht.

ROM. Die demokratische Presidenschaft Italiens schlägt angesichts der Schulkrise Alern neue statistischen Angaben, gibt es in den allgemeinschulischen Schulen Italiens nahezu 3 Millionen Plätze zu wenig. Besonders schwer ist die Lage im Grundschulwesen, wo ein Platzmangel 1.454.600 Kinder betroffen sind.



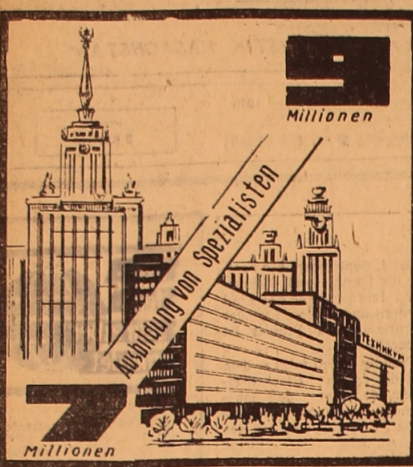
## ZUSAMMENARBEIT DER GERÄTEBAUER

Sowjetische und polnische Spezialisten entwickeln gemeinsam Automaten, in denen die komplizierten elektronischen Schemata durch einen Luistrom ersetzt werden sind. Wie Stellvertreter des Ministers für Gerätebau der UdSSR, Artujunow, einem TASS-Korrespondenten gegenüber sagte, schlagen Wissenschaftler von Moskau und Warschau automatisierte Systeme vor, die auf der Verwendung von Strahlentechnik beruhen.

Die Entwicklung von Rechen- und ihre Einsatz in der Wirtschaft gehören zu den wichtigsten Problemen, deren Lösung im Komplexprogramm zur Entwicklung der sozialistischen ökonomischen Integration vorgesehen ist. Ingenieure aus Bulgarien, Un-



# Hoch- und Fachschulen



1966-1970 1971-1975

„Der Hoch- und Fachschulunterricht sind entsprechend den Erfordernissen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts zu entwickeln, die Qualität der Ausbildung ist zu heben und die ideologisch-politische Erziehung der künftigen Spezialisten zu verbessern.“

(Aus den Direktiven des XXIV. Parteitags der KPdSU)

## Jetzt ist er Rentner

Am Nachmittag brachte man im Fernsehen den wunderbaren, alten doch immer neuen sowjetischen Film „Tschapajew“. Ich war beim Rentner David Starloff zu Gast. Er lud mich zum Bildschirm ein. Nach der Vorstellung saßen wir bei einem Glas Tee. Da sagte der Hauswirt: „Weißt du, daß Stiebs Vetter Jörg in auch unter Tschapajew kämpfte?“

Ich war verwundert, ich kenne mich mit dem Rentner Georg Stieb gut aus. Es ist ein noch rüstiger Sechziger mit frischer Gesichtsfarbe. Er geht kerngesund, sagen die Bergleute von Uslowaja, wenn sie von ihm reden. „Und stark ist er wie ein 25jähriger. Ein Spatzvogel oben!“

Vetter Jörg wohnte gleich neben der himmelhohen Halde, die von der titanischen Arbeit der ehemaligen Kohlengrube Nr. 3 vom „Uslowogol“ zeugt. Jetzt wird aber auch dieses Material in Ziegelsteine verarbeitet.

Kaum 100 Meter von der Ziegelei finden wir das Eigenheim von Georg Stieb. Wir treten in den vor Reifeleucht blühenden Hof. Blumen in allen Farben, Fuchschwanz und Kastorolstörche reichen bis an die Schürer.

Vetter Jörg grüßte uns von der höchsten Treppstufe. Er war in Hemdsärmeln, hielt einen großen geräucherter Schweineschinken in beiden Händen und kam lachend herunter, trat in die Sommerküche, legte den schmalen, röhrenden Schinken auf den Tisch, wuschelte sich die Hände an einem Tuch ab und reichte uns die Hand.

Seine Frau, die peinlich akkurat wie Marie, begrüßte uns ebenfalls freudig.

Georg Stieb erzählte uns, daß er 1897 im Dörfel Gebi bei Dobrinsk im August 1918 wurde er unter vielen anderen von der jungen So-

wjetmacht mobilisiert und kam nach dem Ural. Man teilte sie der Tschapajew-Division zu. Sie nahmen an der Erstürmung von Samara teil.

„Tschapajew besuchte uns oft und verließ sich zu uns wie zu Kameraden. Er sprach mit uns manchmal am Lagerfeuer, wo er auch selbst manchmal Witz zum Besten gab.“

„Das schreckliche Jahr 1942 war ins Land gezogen. Die Zeltungen schrieben, daß 14 Menschen im Hinterrand aufopfernd arbeiten mußten, um einen einzigen Rotarmisten an der Front mit allem Notwendigen zu versorgen.“

In jenem Jahr wurde Georg Stieb wieder mobilisiert und kam in die Kohlengrube von „Stscherbakow-Ugol“ nach Uslowaja, Gebiet Tula.

Er stand mit seinen Siebensachen in der Reihe vor dem Leiter des Bergwerks. Einige Gehilfen und Stellvertreter des Leiters schritten die Reihe ab und musterten die Neuannekommenen. Da kam der Vetter Jörg. Er sah gut aus, blieb unverändert vor ihm stehen. Dann breitete er die Arme aus und rief: „Stieb, bist denn das du?“ Sie lagen sich in den Armen — zwei ehemalige Tschapajew-Leute — der Russe Stepan Scharnow und der Deutsche Georg Stieb.

Georg Stieb, der ehemalige Tschapajewkämpfer, ist jetzt im Ruhestand, bekommt 94 Rubel Rente und lebt in Wohlstand und Glück in seinem Eigenheim, geht ins Kino und ins Theater, hat einen Fernseher, wo er sich die Auführungen zu Hause anschauen kann.

„Der Frieden — das ist die Hauptsache. Alles will ich darum geben, daß der Frieden die Welt regiert“, sagt er.

F. FRIEDRICH

Gebiet Tula

# Was ist Futurologie und wem dient sie?

Die soziale Voraussage, die Prognose über die gesellschaftlichen Entwicklung ist einer der schärfsten Abschnitte des ideologischen Kampfes zwischen dem Kapitalismus und dem Sozialismus. Genosse J. Breshnew sagte auf dem XXIV. Parteitag der KPdSU: „Wir leben unter den Verhältnissen eines unaufrichtigen ideologischen Krieges, den die imperialistische Propaganda unter Ausnutzung der raffiniertesten Methoden und stärksten technischen Mitteln gegen unser Land, gegen die Welt des Sozialismus führt.“

Eine dieser Methoden ist die Anwendung der Futurologie. Was stellt die Futurologie dar und wem dient sie dem Kapitalismus?

Der Fachausdruck „Futurologie“ bedeutet meistens sprachlichen Inhalt nach „Lehre von der Zukunft“. In der bürgerlichen Soziologie der Nachkriegsjahre erhielt dieser Fachausdruck einen ganz bestimmten sozialen Inhalt, der die ideologischen Ziele der bürgerlichen Wissenschaft widerspiegelt.

Die Futurologie ist nichts anderes, als die Gegenüberstellung der Bourgeoisie gegen die sich vertiefende allgemeine Krise des Kapitalismus bei der Suche nach einer Alternative für die internationalen Sozialismus. Alle internationalen Behauptungen der bürgerlichen Gesellschaftswissenschaft über die Aussichtslosigkeit des Sozialismus und die günstigen Perspektiven für die Entwicklung des Kapitalismus erwiesen sich in Wirklichkeit als haltlos.

In den Nachkriegsjahren hat die Produktion in den entwickelten kapitalistischen Ländern ein solches Niveau erreicht, das sie ohne langfristige Prognostizierungen des Bedarfs der Marktlage, der natürlichen und menschlichen Ressourcen, der Entdeckungen der Wissenschaft, der ökonomischen und sozialen Ergebnisse, die aus der wissenschaftlich-technischen Revolution resultieren, nicht funktionieren kann. Das Monopolkapital setzt seine Hoffnung in die Futurologie als ein Mittel, mit dessen Hilfe es seine Zukunft vorherbestimmen könnte.

Die Futurologie sucht die Zukunft der Gesellschaft nicht in den objektiven Prozessen, sondern in der subjektiven „Prophetie“, oder im Überbetonen einiger Tendenzen des Kapitalismus, die an der Oberfläche liegen und sein Wesen nicht ändern. Dadurch schließt sie unbegrenzten Spielraum für subjektive Planeschemedruckel und ein willkürliches Konstruieren der Zukunft. Ein unrealisierbares Monopolrecht und „Universalität“ anstrebt.

## Erfahrungen „Leninscher Freitage“

KARAGANDA. (Kas-TAG). Das Büro des Gebietspartei-Komitees hat die Erfahrungen der Durchführung der „Leninschen Freitage“ unter den Werktätigen zusammengefaßt. Es wurde ein einheitlicher Tag das öffentliche Leben der leitenden Partei, Sowjet, Gewerkschafts-, Komsomol- und Wirtschafts-

Beispiel hat eine der drei Hauptströmungen des Christentums der Protestantismus — im ganzen etwa 200 Millionen Anhänger. Gerade sie, die Protestanten, zählen sich aufrichtig zu den wahren Christen, die die wahre Lehre des Evangeliums befolgen, und nicht so, wie die Katholiken, die von dem Herrgott heucheln.

Die protestantischen Dogmen entbehren einiger Elemente der formellen Logik nicht, die befähigt ist, einen innig gläubigen Menschen zu überzeugen. Aber heute ist nicht von der Rationalität der christlichen Philosophie als Wissenschaft die Rede. Wie groß ist „das Menschliche“ und nicht das Göttliche in der Entstehung des Protestantismus? Das ist schon deshalb interessant, weil sich die Entwicklung der Strömungen des Christentums nur in einigen Details von der katholischen unterscheiden. In der wesentlichen ist sie vollständig identisch und nimmt ihren Ursprung im antiken Rom, wo der Mensch die Religion zum „Frost“ für den Menschen schuf, die bald zu einem politischen Instrument wurde.

Hier ein Beispiel aus der Geschichte der Lehre M. Luthers. Vor 564 Jahren verkündete der bis dahin unbekannt Wittenberger Mönch Martin Luther im Alter von 34 Jahren seine 95 Thesen gegen die katholische Kirche. Das war eine niedrige soziale Listerung. Aber den „Ket-

zer“, oder wie sie die Futurologie nennt, der „postindustriellen“ Gesellschaft, verbunden d. h. einer solchen, die nach der „industriellen“ folgt. Diese Formiere sich jetzt schon in den Vereinigten Staaten Amerikas.

Unter der Feder der Futurologie verwindet der Kampf Hunderte Millionen Werktätigen der rückständigen und abhängigen Länder um ihre nationale und soziale Befreiung, gegen Kolonialismus und Imperialismus. Der Begriff „postindustrielle Gesellschaft“ behandelt die Wissenschaft und Technik als einen isolierten Faktor, der unabhängig von anderen Faktoren im Stande wäre, den gesellschaftlichen Charakter der Produktion und das soziale Antlitz der Gesellschaft zu ändern. Diese Theorie trennt die Entwicklung der Produktivkräfte von den Produktionsverhältnissen, ignoriert die Klassen und den Klassenkampf. Indem die Futurologie den „postindustriellen“ Wachstum des Anteils der mittleren sozialen Schichten im Zusammenhang mit der Automatisierung der Produktion unter den Verhältnissen der wissenschaftlich-technischen Revolution spekulieren, sind sie bestrebt, zu beweisen, daß die antagonistischen Klassen im Kapitalismus verschwinden und der „Mittelstand“ (so nennen sie die Bourgeoisie, als auch das Proletariat) ablösen wird.

In der Tat, die Automatisierung der Produktion führt objektiv zur Hebung des Bildungsniveaus, zur Steigerung der Arbeitsqualifikation, im allgemeinen — zum Wachstum des kulturell-technischen Niveaus der Schaffenden. Schnell wächst die Zahl des ingenieur-technischen Personals, der Wissenschaftler, der Kontor-, Handels- und Verwaltungspersonal, der Mitarbeiter des Dienstleistungsbereichs. Indem sie in die Kategorie „Arbeiter“ nur Menschen körperlicher Arbeit einschließen und davon ausgehen, daß die wissenschaftlich-technische Revolution zur Verringerung der Rolle der körperlichen Muskelkraft und zur Vergrößerung der Rolle der geistigen Arbeit führt, ziehen sie die Futurologie als falsche Schlussfolgerung über das „Verschwinden“ des Proletariats, da sie eine vollständige „deproletarisierung“ der kapitalistischen Gesellschaft, die das Ziel der Ara der allgemeinen Harmonie und des sozialen Friedens voraus.

Die Theorie der stufenweisen Entwicklung, müssen alle Länder der Welt fünf Etappen durchmachen. Das erste Stadium ist die „vorindustrielle Gesellschaft“, unabhängig von seiner sozialen Form. Das „vorindustrielle“ Stadium der entwickelten kapitalistischen Ländern am Ende des XVIII. Jahrhunderts abgeschlossen war, dauert heute in den Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas fort. Die zwei folgenden Stadien gehören der „industriellen Gesellschaft“ an, unabhängig davon, ob sie kapitalistisch oder sozialistisch sind. So sind die nächsten zwei Stadien mit dem „Heranreifen“ und dem „Werden“ der Gesellschaft des „massenhaften Verbrauchs“ und des „allgemeinen Wohltand-

es“, oder wie sie die Futurologie nennt, der „postindustriellen“ Gesellschaft, verbunden d. h. einer solchen, die nach der „industriellen“ folgt. Diese Formiere sich jetzt schon in den Vereinigten Staaten Amerikas.

Die Arbeiterklasse war und bleibt im Zentrum der gegenwärtigen Epoche als die kampferfahreste, organisierte und konsequenteste Klasse, die an der Spitze des Kampf gegen die wissenschaftlich-technische Revolution steht und die führende Rolle im internationalen revolutionären Prozeß spielt. Die wissenschaftlich-technische Revolution führt zu Resultaten, die mit denjenigen kontrastieren, welche die Futurologie und ihre Konzeption der „postindustriellen Gesellschaft“ erhoffen.

Was die Erinnerungen der Futurologie hinsichtlich des „massenhaften Verbrauchs“ und „allgemeinen Wohltand“ betrifft, führt die wissenschaftlich-technische Revolution zu einer noch schwereren Lage der Werktätigen. Vollständig bewahrt sich die Vorhersage W. I. Lenins: „Die Technik des Kapitalismus wächst mit jedem Tag mehr und mehr über die gesellschaftlichen Bedingungen hinaus.“ Die „Konkurrenz verdammten.“ (W. I. Lenin, Bd. 23, S. 95).

Eine Art Fortsetzung und Ergänzung der Konzeption der postindustriellen Gesellschaft ist die Theorie der „Konvergenz“ (Annäherung, Ähnlichkeit). Auch sie wuchert mit den Problemen der wissenschaftlich-technischen Revolution, allein mit dem Unterschied, daß während die erste Konzeption hauptsächlich gegen die heranreifenden sozialistischen Revolutionen gerichtet ist, so tritt die zweite hauptsächlich gegen die Fortschritt der sozialistischen Revolutionen auf, wobei sie die Diskreditierung und Zersetzung des reell bestehenden Sozialismus und seine Absorption durch den Kapitalismus zum Ziel hat. Die „Theorie der Konvergenz“ bedient sich der Tendenzen der gegenwärtigen wissenschaftlich-technischen Entwicklung durch den Kapitalismus und im Sozialismus einige Ähnlichkeiten haben (Automatisierung der Produktion, Steigerung der Arbeitsproduktivität, Kürzung der Arbeitszeit, das Anwachsen der Rolle der Planung

erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu schaffsfunktionäre festgesetzt, und zwar der dritte Freitag jedes Monats.

Das Gebietspartei-Komitee forderte die Stadt- und Rayonpartei-Komitees sowie die Grundparteiorganisationen auf, das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundparteiorganisationen auf das Niveau der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit den Werktätigen zu erhöhen, Informationen der Leiter über den Verlauf der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU, der Aufgaben des neunten Planjahresfalls sowie die Grundpartei



# Willkommen in der Schule!

Schule. Eine Welt der Freundschaft und Arbeit, des Spiels und der Begeisterung, der Betrübnisse, die rasch vergehen, und der Freuden, die fürs ganze Leben im Gedächtnis haften bleiben... Diese Welt werdet Ihr, liebe Schüler, heute, nach den fröhlichen Sommerferien von neuem begrüßen, und diejenigen, für die das Glockenzeichen zum erstenmal ertönte, werden sie kennenlernen und liebgewinnen.

Ihr lebt in einer wunderbaren Zeit und müßt stolz darauf sein, daß Ihr Augenzeugen des XXIV. Parteitags der Kommunistischen Partei der KPdSU wart und Zeitgenossen des neuen Fünfjahresplans seid.

Die Aufgaben unserer Heimat für 1971 — 1975 — das ist die Zukunft aller Sowjetmenschen. Im Programm der Partei kommt das Streben unseres Volkes nach Frieden und schöpferischer Arbeit zum Ausdruck. Vor jedem Mitglied unserer Gesellschaft, und auch vor Euch Schülern, steht ein erhabenes Ziel: aktive Teilnehmer der revolutionären Umgestaltung der Welt zu sein. Je schöner das Leben des Sowjetvolkes ist, desto erfolgreicher und kürzer wird der Weg der Menschheit von der kapitalistischen Vergangenheit zur kommunistischen Zukunft sein. Der zukünftige Aufbau der kommunistischen Gesellschaft muß allseitig entwickelt, gebildet, diszipliniert sein. Die Aneerziehung eines neuen kommunistischen Verhaltens zur Arbeit, des Gefühls des Stolzes für unsere Heimat, sein Volk, der Freundschaft mit anderen Völkern — damit muß sich heute jede Pioniergruppe, jede Pionierfreundschaft befassen. Und Ihr habt alle Möglichkeiten dazu.

Du, Kasachstan Schüler, siehst am Beispiel Deiner Sowjetrepublik, welche große Aufmerksamkeit die Kommunistische Partei der Entwicklung der Industrie, des Bildungswezens schenkt! Neuland, neue Städte und Schulen, Werke und Fabriken, Sowchose entstehen wie mit Zauberschlag. Weißt Du, wieviel Kinder im 8. Planjahr fünf in Deiner Republik gelernt haben? 650 500! Im neuen Planjahr fünf wird es in der Republik 8 641 Schulen geben.

Höre auf den Pulsschlag Deiner Heimat, Deiner Republik, lerne gut, betrage Dich gut, ehre Deine Eltern und Lehrer, damit sich unsere große schöne Heimat über Euch und Eure Taten freuen kann!

Woldemar HERDT

## Wieder in der Schule

Dort hinterm blauen Weier,

Im hellen Sonnengold, Ist an dem Lagerfeuer Der Sommer hingerollt.

Gestählt hat unsre Kräfte Die schöne Sommerzeit. Es liegen Buch und Heite Im Ranzen längst bereit.

O, wieviel Glück und Freude

Wird in dem Herzen wach In diesem Schulgebäude Mit hellem Schieferdach!

In jedem Klassenzimmer Spielt heller Sonnenschein Er wird wohl hier auch immer

In unsrer Mitte sein. Für deine große Sorge In diesem hellen Haus Nimm, Heimat, heut am Morgen

Den schönsten Blumenstraub!

## WILDENTEN NEBEN DER STADT

Wenn man mit dem Bus in die Stadt Abal fährt, die 45 Kilometer von Karaganda entfernt liegt, verlangsamt der Fahrer am Stadtrand die Geschwindigkeit. An der Autobahn, im niedrigen Schilfröh, glänzen Sumpflüthen. Darauf schwimmt und taucht eine Unzahl von Wildenten. Sie haben sich an den Straßennärrn, an die Menschen und an die Stadt gewöhnt. Auch die Erwachsenen und besonders die Kinder haben sich an sie gewöhnt und ergötzen sich am Spiel der Entchen.

Die Fahrer setzen die Geschwindigkeit herab. Wer weiß, vielleicht fällt es einem ausgelassenen Entchen ein, über die Straße zu laufen, dann ist ein Unglück nicht zu vermeiden.

Gr. HUBERT

Gebiet Karaganda



Es zappelt... Junge Fischer am Koloton-Fluß. Foto: D. Reinwälder. Gebiet Zelinog'.

# Kinder-Freundschaft

## Möge die Freundschaft erstarken!

Die Freundschaft kann fest sein, sogar wenn die Freunde viele Tausende Kilometer voneinander entfernt sind. Bereits über 3 Jahre existiert in der Mittelschule Nr. 11 zu Aktjubinsk der Klub für Internationale Freundschaft, die Schule ist Mitglied der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft.

Die Schüler haben Freunde in der Schule Nr. 4 von Schönnewitz und stehen mit ihnen im Briefwechsel. Im vorigen Sommer waren die Schüler bei ihren Freunden in der DDR zu Gast, und diesmal warteten sie auf den Gegenbesuch.

Viele Schüler und Eltern der Schule Nr. 11 versammelten sich lange vor der Ankunft des Il-18 im Flughafen von Aktjubinsk zum Empfang der Delegation aus der DDR. Ein herzliches, vielstimmiges „Willkommen bei uns in Kasachstan“ begrüßte die Angenommenen.

Vom Flughafen fuhren die Gäste und ihre Freunde ins Pionierlager „Junger Geologe“, der sich am Flußchen Kargala, in einem der malerischsten Winkel der Umgebung, liegt. Am nächsten Morgen war Flaggenhissung.

Zwei Fahnen gingen nun täglich hoch. Im Pionierlager wurde außer Russisch, Kasachisch nun auch viel Deutsch gesprochen. Die Freunde tanzten und sangen das bekannte Lied „Kajuscha“.

Über 2 Wochen waren die Gäste aus der DDR in Aktjubinsk. In dieser Zeit machten sie sich mit den Sehenswürdigkeiten der Stadt bekannt. Die FDJler und ihre Lehrer Frau Martin und Herr Frank kamen zum Lenin-Denkmal und zum Denkmal von Alija Moldagulowa und legten zusammen mit den Pionieren und Komsozolen der Schule Nr. 11 Blumen nieder.

Eines Tages ging es in den Sowchos „40 Jahre Kasachstan“, wo das Komsozolenlager „Freundschaft“ liegt. Im Lager wurden die FDJler in kasachischer Sprache begrüßt und mit Feldblumen beschenkt. Das hundertstimmige „Drushba-Freundschaft“ führte alle zusammen, die blauen Blusen waren bald nur als Punkte unter den weißen zu sehen. Ringsum waren glückliche und frohe junge Gesichter. Die Laienkunstgruppe bot den Gästen Tänze der Völker der Sowjetunion in National-

blauen FDJ-Blusen waren angetreten.



trachten und erteten großen Beifall. Zum Schluß bewirteten die Gäste aus der DDR mit einem Besbarmak und duftendem Tee.

Wieviel Neues und Interessantes haben unsere Freunde über das Sowjetland, über Kasachstan erfahren!

Ja, es war ein wenig traurig, nach solchen warmen und freundschaftlichen Begegnungen Abschied zu nehmen, aber eines steht fest — in diesen Tagen, die die DDR-Freunde auf dem Kasachstan Boden verbracht haben, ist die Freundschaft noch mehr erstarkt. „Es war wie in einem gu-

ten schönen Traum“, sagt die deutsche Schülerin Ellen Schreiber.

Der gastfreundliche Aktjubinsker Boden blieb zurück, aber die unvergeßlichen Begegnungen werden die Kasachstan Schüler und die aus der DDR fürs ganze Leben im Gedächtnis behalten.

Eske HERMANN  
Aktjubinsk

UNSER BILD: Die deutschen Pioniere am Obelisken der Helden des Bürger- und Großen Vaterländischen Krieges

Foto: Sascha Karatschun

Sergej Kirpitschow und Woldemar Nagel sind bereits einer beliebigen Schachaufgabe gewachsen. In der Schachmeisterschaft der Schüler des Gebiets Taldy-Kurgan belegten beide die ersten Plätze.

UNSER BILD: Sergej Kirpitschow (links) und Woldemar Nagel bei einer Schachpartie

Foto: D. Wirt



## Abschied vom Kindergarten

31 Zöglinge des Kindergartens von Issyk verabschiedeten sich von ihren Erzieherinnen und Spielkameraden... Ein festlich geschmückter Saal, Auf Tischen und Fenstern, an den Wänden Blumen. Die Mamas und Pappas sind auch anwesend. Die Mädchen sind in Weiß gekleidet und haben weiße Schleifen im Haar, die Knaben haben schwarze, kurze Höschen und weiße Hemdchen an.

Dann beginnt das Konzert. Die Kinder wenden sich mit warmen Worten an ihre Erzieherinnen, Pilegerinnen, Köche und danken, ihnen für alles Gute, sagen Gedichte auf, singen, tanzen. Danach werden die Eltern und Kinder zu den reichgedeckten Tischen geladen.

Die Leiterin des Kindergartens Nelly Brunnaier beschenkte die Abschiedenen mit Schokolade und wünschte ihnen viel Erfolg im Lernen.

Gebiet Alma-Ata

D. HILGENBERG

## GEMEINSAME FERIEN

Die Grundeinheit der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft der Oberschule 1 in Quedlinburg organisierte alljährlich gemeinsame Ferienfahrten sowjetischer und deutscher Kinder in die schönsten Gebiete des Harzes. Auch in diesem Jahr wurde diese Art Feriengestaltung organisiert.

Da wurde das Jagdmuseum auf der Burg Falkenstein im Selketal besucht, in Blankenburg besuchte man das Museum und besichtigte eine aus dem Mittelalter stammende Felsenburgruine, Aussichtspunkte im Oberharzgebiet werden besucht. Die Freunde unternahmen gemeinsame Bootsfahrten.

wanderten zu den zahlreichen Harzer Waldseen und Bädern. Diese Feriengestaltung bewies auch in diesem Jahr die feste Freundschaft der Thälmann- und sowjetischen Pioniere. Eine herzliche Freundschafts Atmosphäre wird hierbei entwickelt und gepflegt.

Fritz DENKS

DDR

## Meine Sommerferien

Ich lebe im Dorf Aidabul. Es ist nicht groß und auch nicht klein, scheint mir aber sehr schön, weil das mein Heimatort ist.

Zuvor hatte ich meine Sommerferien mit meinen Geschwister in Alma-Ata oder am Schwarzen Meer verbracht.

In diesem Sommer blieben wir alle zu Hause, denn wir hatten viel zu tun.

Unsere Familie ist groß. Meine Schwestern Lydia, Emma und Lilli sind im Haus beschäftigt. Meine Brüder Richard, Harri und ich pflegen das Kalb, die Hühner, gehen in den Laden und halten den Hof in Ordnung.

Um das Haus herum haben wir Apfel- und andere Bäume, Blumen und Gemüse gepflanzt. Wir waren auch einmalmal im Wald und sammelten Beeren und Pilze. In der Natur ist es besonders schön. Oft ging ich mit meinen Freunden zu unserem Fluß Dshabaika, wo wir badeten und uns in der Sonne bräunten.

Jetzt sind die schönen Ferien zu Ende und ich sage: Guten Tag, Schule! Guten Tag, 7. Klasse!

Gebiet Koktschetaw

Emanuel BESEL

## Unvergeßlicher Besuch

Viel Freude bereiteten den Kleinen des Kindergartens Nr. 4 von Stscherbakty die Gäste — das Puppentheater des Rayonpionierhauses. Sie führten für die Kinder das Märchen „Teremok“ auf. Alle hörten wie verzaubert zu. Und erst in jenem Augenblick, als der hinterlistige Fuchs das leichtgläubige Hähnchen raubte, kamen die jungen Zuschauer aus der Fassung und empörten sich. Zum Schluß konnten sie ihre stürmische Begeisterung nicht unterdrücken, als der Wolf, der Fuchs und der Bär fliehen mußten.

Das Puppenspiel hat allen sehr gefallen. Auch die Gäste waren zufrieden, weil sie den Kleinen Freude bereiteten. Sehr gut haben Natascha Owdjienko, Anja Bartascha, Natascha Owsjienko, Lena Tschuiko ihre Rollen gespielt.

Den Bühnenzirkel des Pionierhauses leitet die Komsozolin Valentina Spomer. Als Valja selbst in der Schule von Stscherbakty lernte, war sie einige Jahre Pionierleiterin und liebte es sehr, mit den Kindern zu arbeiten.

P. SAKIN

Gebiet Pawlodar

## Dominik Hollmann Suchmich

Einmal spielte Susi mit ihren Puppen Feiertag. Sie räumte ihre Puppenstube zwischen dem Sofa und der Nähmaschine ganz sauberlich auf. Über den Puppenstisch kam eine bunte Decke. Darauf allerlei Geschirr. Das Puppenbett stand rechts, der Schrank links. Die Puppen saßen herausgeputzt da. Es war wirklich alles wie am Feiertag. Als Susi alles in Ordnung fand, ging sie, es der Mutter zu erzählen: „Komm, schau, wie schön ich mein Zimmer aufgeräumt habe.“ Mutti mußte aber gerade das Mittagessen aufstellen. Erst nach einer Weile gab sie dem Drängen der Kleinen nach. Diese nahm sie bei der Hand und zog

sie ins Zimmer. Aber ach! was sie da sah! Alles zerstört, der Tisch umgeworfen. Zwei Puppen lagen auf dem Angesicht, als ob sie ihr Schicksal beweineten. Susis liebste Puppe, die Grete, fehlte überhaupt. Da standen Susis Augen plötzlich voll Wasser, ihr Mund verzog sich schmerzlich. „O, du böser Hund!“ rief sie aus. „Wart ich will dir's heimzahlen!“

Sie lief auf den Hof, da kam ihr Suchmich freudig mit dem Schwanz wedelnd entgegen. Wahrscheinlich meinte er, er habe eine große Heldentat begangen. Susi nahm eine Rute und wollte den Halunken durchhauen. „Du böses Vieh!“ schrie sie noch einmal gekränkt und verärgert. Suchmich sah sie aber

so treuherzig von unten an, wedelte so lieb mit dem Schwanz, daß Susis Entrüstung verlor. „Wo ist die Puppe?“ fragte sie nur streng. „Wo hast du Grete hingeschleppt?“ Suchmich lief ins Gebüsch und kam gleich wieder, mit der Puppe im Maul, heraus.

Suchmich hatte noch eine schlechte Gewohnheit. Er verschleppte nicht nur Susis Puppen, sondern oft auch andere Gegenstände.

„Wo ist denn mein Küchenhandtuch?“ fragte Mutter. „Eben erst hab ich's auf die Stuhllehne gehängt. Das hat doch der Taugenichts von Hund fortgeschleppt.“ Und wirklich — im Maul hat er's und schleift es mutwillig durch den Hof. Mutti nimmt ihm das Handtuch ab, schlägt damit nach dem Übeltäter. Der macht einen Seitensatz. Mutti möchte böse sein, sie muß aber über den Halunken lachen.

Zu gern schleift Suchmich Hausgegenstände weg. Und immer nur einen von zwei. Zuerst hat es Susi selbst gemerkt. Als sie einmal ihre Pantoffeln anziehen will,

fehlt einer. „Mami, wo ist mein Pantoffel?“ „Weiß ich's?“ „Suchmich, hast vielleicht du ihn fortgenommen?“ Er steht mit geneigtem Kopf und scheint zu lächeln. Dann gibt er sich seitlich einen Ruck... Da kommt er auch schon mit dem Schuh. Wie oft hat er auch einen von Muttis Latschen versteckt. Mutter schimpfte, drohte mit dem Besenstiel — er machte sich aus dem Staub. Einmal wurde die Sache ernst. Vater war von der Arbeit heimgekommen. Er hatte sich gewa-

schen und wollte zu Tische gehen. Nur noch in seine weichen Hausschuhe schlüpfen. Aber — einer fehlte. Da wurde Vater unzufrieden. Er kannte schon die Unarten des Hundes. Diesmal war Vater derart aufgebracht, daß er murmelte: „Der Hund kommt mir vom Hof! Hab ich nicht genug Ärger ohne ihn!“

Susi bangte sehr. Vater werde seine Drohung wahr machen. Sie nahm ihren Freund beiseite, hielt ihn an der Vorderpfote fest und schärfte ihm ein, er solle

nicht so unartig sein. Suchmich sah verwundert auf Susis Fingern, das vor seinen Augen im Takt ihrer Ermahnungen hin und herpendelte. Dann lag er eine Weile im Schatten an der Hausecke, als ob er sich die Sache überlege.

Aber denkt nur nicht, Suchmich treibe nichts als Unfug. Gewiß, er war noch jung und hätte oft böse Streiche im Kopf. Bis Mitte Sommer, als die Johannisbeeren zu reifen begannen und die Äpfel an den Bäumen schon so groß waren wie Hühnerleiter, war auch Suchmich ausgewachsen. Er war jetzt so groß, wie ein junges Schafslamm. Er konnte nun so schnell laufen, daß Susi ihm bei weitem nicht nachkam. Er begleitete Susi immer, wenn sie mit ihren Gespielinnen zum Bach gingen. Die Mädchen pflückten dort auf dem flachen Wiesenstreifen Blumen und wanden sich Kränze. Suchmich trieb seine Patschen im hohen Gras und Gestrüpp oder watete mit den Mädchen durch das seichte lauwarme Wasser.

(Fortsetzung folgt)

